

An der Parteiversammlung der SP Biberist gaben die Einsparungen des Gemeinderats bei der Volksbibliothek und den Schülern der Aussenquartiere besonders zu diskutieren. Die SP will zudem das Ressortsystem umsetzen, die Schulen sanieren und eine neue Turnhalle erstellen.

Kurzfristige Kürzungen

Fraktionschef **Benedikt Beer** stellte das Budget 2009 vor. Besonders zu diskutieren gaben die Einsparungen bei der Volksbibliothek und den Schülern der Aussenquartiere. Diese wurden als unverhältnismässig und kurzfristig angesehen. Dass ob solcher Sparbemühungen beispielsweise der Beitrag an die Seniorenfahrt unangetastet blieb, stiess auf Unverständnis. Für die SP sind nicht nur gesunde Gemeindefinanzen wichtig, sondern auch attraktive Wohnquartiere und sichere sowie kurze Schulwege. Für die Parteimitglieder ist es unverständlich, dass auch die Kinder der 1. und 2. Klasse nach Biberist zur Schule kommen sollen. Wenn überhaupt dürfe dies erst nach der 3. oder noch besser 6. Klasse erfolgen.

Ressortsystem bringt klare Vorteile

Die Motion der SP zur Einführung des Ressortsystems stiess im Gemeinderat auf positives Echo. Die Projektgruppe 'Behördenstrukturen' hat inner kurzer Zeit eine gut ausgearbeitete Vorlage zur Einführung des Ressortsystems und Verkleinerung des Gemeinderates präsentiert. **Birgit Keller** stellte die gemeinderätliche Ausgestaltung des Ressortsystems vor. Die in der Vernehmlassung eingebrachten Vorbehalte konnten mit kleinen Ergänzungen aus der Welt geschaffen werden. Die Anwesenden waren sich einig, dass alle wichtigen Fragen abgeklärt wurden. Nun wird die Gemeindeversammlung über die Vorlage entscheiden können. Die SP unterstützt den Systemwechsel auf die neue Legislatur, da dieser klare Verantwortlichkeiten und eine bessere Führung bringt.

Schulen endlich sanieren

Die SP will die Schulhäuser endlich sanieren und eine neue Turnhalle erstellen. Dazu ist sie bereit, gewisse Einsparungen mitzutragen, jedoch müssen diese verantwortbar sein. Die Schulen und die Vereine haben heute zu wenige Turnhallen zur Verfügung. Zudem ist die veraltete Turnhalle an der Bernstrasse eine Zumutung. Es braucht mindestens eine neue Doppeltturnhalle oder, um das Vereinsleben zu fördern, eine Dreifachturnhalle. Nur mit einer Dreifachturnhalle können Ballsportarten mit Zuschauer durchgeführt werden. Zusammen mit den Renovationsarbeiten müssen längerfristig etwa 15 bis 20 Mio. Fr. in die Schulhäuser und Turnhallen investiert werden.

Attraktiv mit Dreifachhalle

Ziel der SP ist es, in Etappen die Schulhäuser zu erneuern, damit Biberist seine Schulhäuser wieder zeigen darf. Ziel ist auch eine Doppeltturnhalle zu erstellen, damit wieder genügend Platz vorhanden ist für den Sportunterricht. Zudem gilt es die wahrscheinlich einmalige Chance zu packen, mit einer Dreifachhalle (statt einer Doppeltturnhalle) Biberist attraktiver zu machen.

Neue Webseite der SP

Präsident **Simon Bürki** freute sich, die neue Webseite der SP unter www.sp-biberist.ch vorstellen zu dürfen. Aktuellen Themen von Biberist werden online präsentiert und auch die neue Dorfinformation "SP Standpunkt" ist abrufbar. Von den Gemeinderatssitzungen wird zukünftig eine kurze Zusammenfassung gemacht.

Die SP will mehr als nur einen konkurrenzfähigen Steuerfuss bieten: Die SP will eine attraktive Gemeinde.

Für die SP Biberist

Simon Bürki-Kopp, Präsident



Neue Webseite:

Weitere Informationen: www.sp-biberist.ch
oder www.sp-wasseramt.ch